



Das Ensemble

In **l'espace** – Ensemble für Barocktanz haben sich sechs Tänzerinnen und Tänzer zusammengefunden, die das Interesse an barockem Ausdruck und historischer Tanztechnik eint.

Das Ensemble möchte Gesellschafts- und Bühnentänze des 17. und 18. Jahrhunderts wieder lebendig und für das heutige Publikum erfahrbar machen. Dafür erarbeitet **l'espace** regelmäßig barocke Tanzprogramme und bringt diese auf die Bühne.



Im Vordergrund der Bühnenproduktionen von **l'espace** stehen Dynamik und Verlebendigung des Tanzes, getragen von reduzierten Rahmenhandlungen. Das Ensemble arbeitet dabei – je nach Anlass – mit Musikern, Sängern und Schauspielern zusammen und schafft anspruchsvolle und zugleich unterhaltsame barocke Tanzereignisse. Kostüme der Zeit sind integraler Bestandteil der Produktionen und runden den Gesamteindruck ab.

l'espace besteht seit 2006. Unter Leitung von Milo Pablo Momm erarbeitet das Ensemble Choreographien aus der Zeit anhand der überlieferten Quellen. Dabei stehen Gesellschafts- und Bühnentänze der französischen und englischen Tradition im Mittelpunkt. Stil und Technik des Barocktanzen nutzt das Ensemble aber auch, um eigene und damit 'moderne' Choreographien zu entwickeln.

Aktuelle Produktionen sind das barocke Ballet „Unvernunft der Gefühle“ zu Musik aus „The Fairy Queen“ sowie ein barockes Divertissement unter dem Motto „à la Turca“. Des Weiteren in Planung ist das Stück „Les Elements“.

Weitere Informationen zu **l'espace** – Ensemble für Barocktanz: www.lespace.de



Leitung

Milo Pablo Momm

Milo Pablo Momm leitet das Ensemble *l'espace* seit dessen Gründung 2006. Geboren in Aachen, beschäftigt er sich seit seinem 15. Lebensjahr mit Historischem Tanz; die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Tanz des 15. Jahrhunderts sowie Barocktanz.

Tanzpraxis

In seiner Heimatstadt nahm Milo ersten Ballettunterricht am Theater Aachen, wo er zeitweise Mitglied des Ensembles war. Seine tänzerische Ausbildung im historischen Bereich erhielt er vor allem durch Sigrid T'Hooft in Gent sowie durch Christine Bayle in Paris. Weitere Lehrer waren Véronique Daniels, Barbara Sparti, Carles Mas, Lieven Baert, Deda Colonna, Caroline Pignault und Cécília Grácio Moura.



Seit 2001 unterrichtet Milo Pablo Momm Renaissance- und Barocktanz an verschiedenen Berliner und Potsdamer Ballettschulen, seit 2008 außerdem am KinderTanzTheater Berlin-Brandenburg in Königs Wusterhausen.

Von 1996 bis 2002 war er Mitglied im Ensemble Terpsichoré in Köln unter der Leitung von Maria Tönnemann. Zudem tanzt er seit 2005 im Ensemble Corpo Barocco in Gent (Belgien) unter Leitung von Sigrid T'Hooft und ist als Tänzer im In- und Ausland tätig. In diesem Rahmen

hat er u.a. 2009 in einer Inszenierung der Händel-Oper „Radamisto“ am Badischen Staatstheater Karlsruhe getanzt.

Wissenschaftliches Wirken

Von 1999 bis 2008 studierte Milo Theater- und Musikwissenschaft in Bayreuth, Paris und Berlin. In diesem Rahmen betrieb er intensive, eigene Quellenstudien, welche die Grundlage für Rekonstruktionen alter Choreografien sowie eigener Arbeiten bilden. Seine Magisterarbeit zum Thema „Die burgundische Bassedanse. Gattungskonvergenz und Kulturtransfer im europäischen Kontext des 15. Jahrhunderts“ unter Betreuung von Prof. Dr. Gabriele Brandstetter liegt seit dem Sommer 2008 vor. Eine Veröffentlichung ist in Vorbereitung.

Im Mai 2008 war Milo darüber hinaus zum 2. Rothenfelser Tanzsymposium „Vom Schäferidyll zur Revolution – Europäische Tanzkultur im 18. Jahrhundert“ als wissenschaftlicher Referent sowie als Tanzpraktiker eingeladen. Sein Beitrag „Jaques Dezais' *Premier Livre de Contre-Dances* (1726) – Eine neue Tanzsammlung als 'missing link' im 18. Jahrhundert?“ erschien im Tagungsband (s. www.fagisis.de).



Tänzer

Das Ensemble *l'espace* vereint unter der Leitung von Milo Pablo Momm fünf weitere Tänzerinnen und Tänzer, die jeweils langjährige Tanzerfahrung mitbringen. Aus unterschiedlichen Bereichen kommend, eint sie heute das Interesse an der Rekonstruktion barocker Choreographien sowie die Vermittlung der Tänze gegenüber einem interessierten Publikum.

Stefanie Agerer

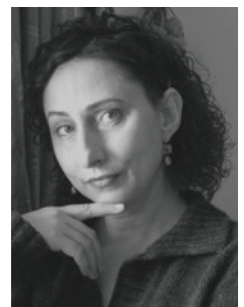
Stefanie Agerer, geboren in Landshut, kommt ursprünglich aus den Bereichen Jazz Dance/Modern Dance sowie dem Kunstturnen. Seit 2002 widmet sie sich dem "Early Dance", wobei ihre Schwerpunkte auf barocken Choreographien der englischen und französischen Tradition sowie dem Renaissancecetananz liegen. Aktuelle Lehrer sind Milo Pablo Momm sowie Sigrid T'Hooft. Workshops nahm und nimmt sie unter anderem bei Kay Sylegard, Ana Yepes, Béatrice Massin und Milo Pablo Momm wahr.



Von 2004 bis 2006 tanzte sie im Ensemble Contretem(p)s Berlin unter Leitung von Ingo Günther und wirkte in diesem Rahmen an mehreren Aufführungen mit. Seit 2007 trat sie u.a. beim Königlichen Hofball in Königs Wusterhausen und wirkte zuletzt an einer Inszenierung im Rahmen der Potsdamer Schlössernacht 2009 mit. Seit 2007 probt sie zudem regelmäßig mit dem Ensemble Corpo Barocco unter Leitung von Sigrid T'Hooft.

Beate Fritsch

Beate Fritsch, geboren in Berlin, begann ihre tänzerische Ausbildung an der Berliner Ballettakademie Hans Vogl, die sie 1989 erfolgreich abschloss. War der Schwerpunkt damals noch klassisches Ballett und Modern Dance, änderte sich die Richtung Ende der 90er Jahre hin zur alten Musik und dem "Early Dance" mit dem Schwerpunkt Barocker Bühnentanz. Wichtige Lehrer sind Sigrid T'Hooft und Milo Pablo Momm; Kurse belegte sie unter anderem bei Barbara Segal, Barbara Sparti, Béatrice Massin, Kay Sylegard, Carles Mas, Ken Pierce, Ana Yepes und Lieven Baert.

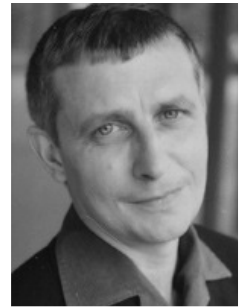


Seit 1999 tanzt sie außerdem im Ensemble Historischer Tanz der UdK Berlin sowie seit 2005 im Ensemble Corpo Barocco unter Leitung von Sigrid T'Hooft (Belgien). Projekte, in denen sie bislang mitwirkte, waren unter anderem 'Corpus Bach - Eröffnungskonzert der Alten Musik' in Brügge mit Corpo Barocco, Charpentiers 'Orphée' in Hannover und Gotha unter der Regie von Niels Badenhop sowie 'Die Apotheose des Corelli' und 'Ballets des Fleurs' in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Historischer Tanz Berlin und Concerto Köln. 2008/09 tanzte sie bei verschiedenen Projekten unter der Leitung von Lieven Baert, Sigrid T'Hooft und Bernhard Gertsch im In- und Ausland.

Matthias Fritsch

Matthias Fritsch, geboren in Berlin, absolvierte eine klassische Ballettausbildung in der Berliner Ballettakademie Hans Vogl, die er 1989 abschloss. Seit Ende der 90er Jahre arbeitet er hauptsächlich im Bereich Historischer Tanz mit Schwerpunkt Barock und Rokoko. Unterricht und Weiterbildungen erhielt er unter anderem bei Barbara Sparti, Barbara Segal, Ken Pierce, Béatrice Massin, Sigrid T'Hooft, Carles Mas, Kay Sylegard, Lieven Baert, Ana Yepes sowie Milo Pablo Momm.

Seit 1999 ist er Mitglied im Ensemble Historischer Tanz der UdK Berlin sowie seit 2005 im Ensemble Corpo Barocco. Besondere Projekte waren 'Corpus Bach' in Brügge mit Corpo Barocco sowie 'Die Apotheose des Corelli' und 'Ballets des Fleurs' in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Historischer Tanz und Concerto Köln. 2008/09 wirkte Matthias Fritsch an Projekten u.a. in der Schweiz sowie am Badischen Staatstheater in Karlsruhe mit.



Beate Horlitz

Beate Horlitz, geboren in Berlin, gelangte über Kinderballett, Jazzdance sowie Kunstturnen Anfang der 90er Jahre zum Historischen Tanz, mit dem sie sich seitdem eingehend beschäftigt. Schwerpunkte liegen dabei auf Barock- und Renaissancetanz. Wichtige Lehrer waren und sind Milo Pablo Momm, Monika Brendel sowie Sigrid T'Hooft. Workshops und Seminare belegte sie unter anderem bei Béatrice Massin.

Bis 2006 war sie 15 Jahre lang Mitglied des Berliner Ensembles Tanzemonie unter Leitung von Monika Brendel, mit dem sie an Produktionen im In- und Ausland mitwirkte. Seit 2007 nimmt sie regelmäßig an Proben des Ensembles Corpo Barocco unter Leitung von Sigrid T'Hooft teil.



Martin Prescha

Prescha, geboren in Bad Rappenau, kommt ursprünglich aus dem Standardtanz. Seit mehr als 15 Jahren beschäftigt er sich mit Historischem Tanz, insbesondere Barocktanz. Wichtige Lehrer sind Sigrid T'Hooft, Ingolf Collmar und Milo Momm. Kurse belegte er unter anderem bei Barbara Segal, Lieven Baert, Ken Pierce, Béatrice Massin, Kaj Sylegard, Ana Yepes und Barbara Sparti.

Seit Anfang der 90er Jahre tanzt er im Ensemble Historischer Tanz der UdK Berlin unter Leitung von Jutta Voß. Seit 2005 ist er außerdem Mitglied im Ensembles Corpo Barocco unter Leitung von Sigrid T'Hooft. Zuletzt wirkte er 2006 in der Wiederaufführung der barocken Oper 'Les Quatre Saisons' in Dresden unter Leitung von Ingolf Collmar mit. Zuvor tanzte er unter anderem in Inszenierungen der Opern 'L'Europe Galante' und 'Daimon' in Leipzig sowie im Rahmen des Festivals 'Toujours Mozart' in der Rekonstruktion einer 'Harlekinade' von Mozart. 2009 tanzte Martin Prescha in der historischen Inszenierung der Händel-Oper "Radamisto" am Badische Staatstheater.



Kontakt

Für Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter von *l'espace*, Milo Pablo Momm, oder an die Verantwortliche für Organisation, Stefanie Agerer.

Milo Pablo Momm

Elsenstraße 84
12059 Berlin
T 030-680 88 208
milo.momm@web.de

Stefanie Agerer

Fritz-Reuter-Straße 3
10827 Berlin
T 030-339 805 50
M 0177-86 32 195
stef.agerer@gmx.de

l'espace 

Ensemble für Barocktanz

www.lespace.de